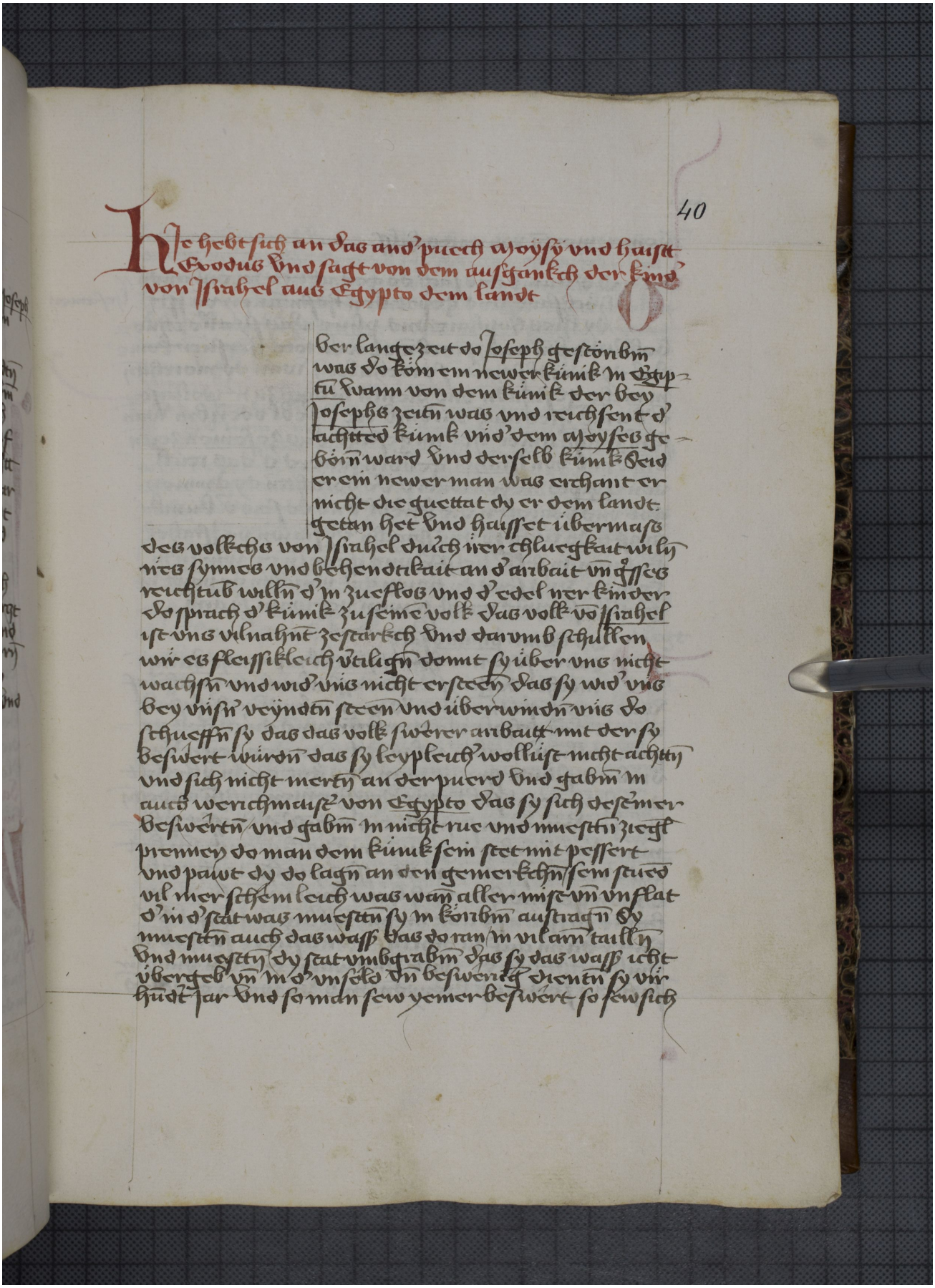
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=329
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



40

Hie hebt sich an das and' puech moysy vnd haisst
Exodus vnd sagt von dem ausgantch der kind'
von Israhel aus Egypto dem lande

Ber langezeit do Joseph gestorben
was do kom ein newer kunig in Egip-
to wann von dem kunig der bey
Josephs zeiten was vnd reichsent d'
achtted kunk vnd' dem moyses ge-
born ward vnd derselb kunk Reid
er ein newer man was erchant er
nicht die guettat dy er dem lande
getan het vnd haisset ibermass
des volkchs von Israhel durch ier chlurcgkeit wil ly
ntes symnes vnd behendikait an d' arbait vn gesses
reichtub willn d'in zuefloss vnd d' edel ner kinder
do sprach d' kunig zu seine volk das volk vo Israhel
ist vns vilnahnt ze starkch vnd darumb schullen
wir es flessikleuch vtligen domit sy über vns nicht
wachsen vnd wid' vns nicht erstehen das sy wid' vns
bey vnsn veynden stehen vnd über winden vns do
schuffen sy das das volk swerer arbaitt mit der sy
beswert wirden das sy leypleuch' wollust nicht achten
vnd sich nicht merten an der puerd vnd gabem in
auch werichmaist' von Egypto das sy sich dese' mer
beswerten vnd gabem in nicht rue vnd muestn ziegl
premen do man dem kunk sein stet mit pessert
vnd pawt dy do lagen an den gemerkchen sein stued
vil mer sthem leuch was wann aller mist vm vnflat
d' in d' stat was muesten sy in korben austragen dy
muesten auch das wass das do rann in vil arm taull ly
vnd muestn dy stat vmbgrabem das sy das wass icht
übergeb vn in d' vnsold vn beswerneg dienten sy vir
hundt jar vnd so man sew yemer beswert so sew sich